



**Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen e.V.**

## **Alumni-Brief Ausgabe 89, Oktober 2025**

Liebe Mitglieder und Freunde der Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät,

wir haben am 10. September 2025 wieder im wunderschönen Deichmann-Auditorium des Lehr- und Lernzentrums unsere 12. ordentliche Mitgliederversammlung im Rahmen der Jahreshauptversammlung abhalten können. Für die „Goldene Promotion“ wurden 37 Einladungsbriefe des Dekans durch die 17 bundesdeutschen Ärztekammern versendet. Wir erhielten **16** Rückmeldungen, davon haben sieben Personen persönlich (real) teilgenommen, zwei virtuell. Die anderen waren verhindert, bekamen ihre Urkunden jedoch nach der Veranstaltung zugeschickt.

Neun Mitglieder unserer Vereinigung waren im Hörsaal anwesend, vier weitere verfolgten die Veranstaltung virtuell über Zoom. Damit waren wir zwar beschlussfähig, dennoch hätten wir uns gewünscht, wenn sich von unseren nun fast 200 Mitgliedern mehr zur physischen oder virtuellen Teilnahme entschlossen hätten. Vielleicht könnten Sie uns mitteilen, was wir zukünftig besser machen sollten, um das Interesse an dieser Veranstaltung zu steigern. Wir sind für jede konstruktive Anregung dankbar und werden versuchen, sie umzusetzen.

An den auch in diesem Jahr wieder hervorragenden und aktuellen Fortbildungsvorträgen aus der Kardiologie kann es u. E. nicht liegen. Nachfolgend finden Sie die *Links zu den Vorträgen (auch auf unserer Homepage)*:

Vortrag Dr. Hoglebe: <https://cloud.uk-essen.de/f/b01c2683dbd749a7a96a/>

Vortrag Prof. Akhyari: <https://cloud.uk-essen.de/f/a4c39f7c9dea4a5dab6a/>

Für ein von der internationalen Zeitschrift "Newsweek" und dem Datenportal Statista erstelltes Ranking der weltweit besten „Smart Hospitals“ wurden Krankenhäuser auf Basis einer internationalen Befragung von Ärzten und Fachpersonal, Qualitätszertifikaten sowie Daten zu Patientenzufriedenheit und Behandlungsergebnissen ausgewertet. Insgesamt wurden 350 Kliniken aus 30 Ländern ausgezeichnet (<https://rankings.newsweek.com/worlds-best-smart-hospitals-2026>).

Nur zwei deutsche Krankenhäuser schafften es unter die Top 50, unser Klinikum war nach der Charité Berlin (Platz 8) mit dem hervorragenden Platz 17 das zweite Krankenhaus. München (TUM Klinikum Rechts der Isar, Platz 69), Düsseldorf (Platz 81) und Heidelberg (Platz 70) kamen ebenfalls unter die Top 100. Wir können also auf unser Klinikum stolz sein.

Mit unseren Bemühungen zur Errichtung einer Stiftungsprofessur „Medizinhistoriker“ geht es stetig voran. Wir haben im Rahmen der Dienstagsseminare der Medizinischen Fakultät potenzielle Bewerber für die Stiftungsprofessur „Medizinhistoriker“ eingeladen, über ihre Forschungsschwerpunkte zu referieren. Sie sind herzlich eingeladen, an diesen Veranstaltungen teilzunehmen, die jeweils um 12 Uhr im Hörsaal der Verwaltung (Verwaltungsgebäude, 2. OG) stattfinden:

- 25.11.25 *Priv.-Doz. Dr. Marcin Orzechowski*  
 Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin Universität Ulm  
 „Zwischen Ethik und Fortschritt: Die informierte Einwilligung als Grundpfeiler medizinischer Forschung“
- 09.12.25 *Priv.-Doz. Dr. Markus Wahl*  
 Lehrstuhl für Geschichte der Medizin,  
 Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg  
 „Die Pathologisierung des Anderen: Der gesellschaftliche Umgang mit und die medizinische Behandlung von sozialer Devianz seit 1850“
- 13.01.26 *Prof Dr. Nadine Metzger*  
 Institut für Geschichte der Medizin und Ethik in der Medizin, Charité  
 Universitätsmedizin Berlin  
 „Hippokrates, the Scientist? Der "Vater der Medizin" im 20. Jahrhundert“

Für das kommende Sommersemester sind weitere Vorträge geplant.

In Gesprächen mit der Stiftung Universitätsmedizin und der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung haben wir feststellen können, dass unter gewissen Voraussetzungen die Förderung nicht grundsätzlich abgelehnt wird. Um diese „Voraussetzungen“ zu schaffen sind Gespräche mit dem Dekanat der Medizinischen Fakultät und dem Rektorat der Universität Duisburg Essen in den nächsten Wochen geplant. Unabhängig davon erbitten wir weiterhin von unseren Mitgliedern und Freunden Spenden auf das Spendenkonto „Medizinhistoriker“ (Zugangsdaten: <https://www.wirwunder.de/project/140334> und siehe auch unsere Homepage). Sie können mit Spenden, die in der Zeit vom 15.-30.10.2025 auf das Konto eingehen, noch etwas Besonderes bewirken, da die Sparkasse Essen die in diesen zwei Wochen eingehenden Spenden durch eigene Mittel aufstockt.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihre

Rainer Kimmig  
 Vorsitzender

Franz Weber  
 Stellv. Vorsitzender

Klaus Dohmen  
 Schatzmeister

Nachfolgend für Sie Aktuelles  
aus der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen  
und der Universitätsmedizin Essen

## Personalien

### Neue Leiterin für Kommunikation in der Medizinischen Fakultät



Neu in der *Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen* ist **Marie-Christine Sassenberg**: Sie hat zum 1. Oktober die Leitung des *Referats für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit* übernommen. Die 42-Jährige kennt Essen bestens: Nach ihrem erfolgreich abgeschlossenen Studium der Praktischen Sozialwissenschaften und Philosophie an der *Universität Duisburg-Essen* arbeitete sie in der Unternehmenskommunikation für den Red Dot Design Award und das auf Zollverein beheimatete *Red Dot Design Museum*.

Zuletzt war **Marie-Christine Sassenberg** sechs Jahre für die Stadt Essen als Referentin für Crossmediale Kommunikation tätig. „An der *Medizinischen Fakultät* möchte ich meine Expertise in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Social Media und Unternehmenskommunikation einbringen und mit meinem Team dazu beitragen, den medizinischen Lehr- und Forschungsstandort Essen in der Wahrnehmung noch bekannter zu machen“, sagt die erfahrene PR-Managerin.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 40, 10.10.25, Konzernkommunikation

### Dr. Jens Bongard neu in der UME



Neu in der UME ist **Dr. Jens Bongard**: Seit dem 1. Oktober leitet er die *Stabsstelle Medizinische Planung und Strategische Unternehmensentwicklung*. **Dr. Bongard** kennt Essen bestens: So hat er sein Studium der Medizinischen Biologie an der *Universität Duisburg-Essen* abgeschlossen und dort im Bereich der molekularen Wirkstoffentwicklung promoviert.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 39, 02.10.2025, Konzernkommunikation

### Abschied nach 37 Jahren aus der Klinik für Nephrologie



**Prof. Dr. Andreas Kribben** hat am 31. August nach 37 Jahren die *Klinik für Nephrologie* verlassen. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter kam der heute 66-Jährige 1988 aus Berlin zur Abteilung für Nieren- und Hochdruckkranke an das *UK Essen*. Während eines dreijährigen Stipendiums der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* in Denver, USA, begann er seine internationalen wissenschaftlichen Kooperationen. Seit 2007 war er Direktor der *Klinik für Nephrologie*.

Neben seinen klinischen Aufgaben hat sich **Prof. Kribben** vielfältig engagiert. So ist er unter anderem Geschäftsführender Direktor des *Zentrums für Innere Medizin* und war Sprecher des *Westdeutschen Zentrums für Organtransplantation*. Er engagierte sich in zahlreichen Gremien der *Medizinischen Fakultät*. So setzte er sich besonders für den wissenschaftlichen Nachwuchs ein und begleitete 7 Forschende zur Professur sowie 11 Habilitationen und 79 Promotionen. Deutschlandweit und international engagierte er sich in Fachgesellschaften, so als Präsident der *Deutschen Gesellschaft für Nephrologie* und bei der *Europäischen Allianz für Nierengesundheit* in Brüssel. International wurde er als Fellow der *Europäischen Nierengesellschaft* und national mit der Ehrenmedaille, der höchsten Auszeichnung der *Deutschen Gesellschaft für Nephrologie*, geehrt. Ganz in den Ruhestand geht **Prof. Kribben** nicht: Unter anderem als Beauftragter für die *Initiative Qualitätsmedizin* e.V. setzt er sich auch zukünftig für die Verbesserung der Behandlungsqualität zum Wohle der Patienten in der *UME* ein.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 34, 29.08.2025, Konzernkommunikation

### Westdeutsche Biobank Essen hat eine neue Leitung



Neue Leiterin der *Westdeutschen Biobank Essen (WBE)* ist **Priv.-Doz. Dr. Denise Zwanziger**. Als Leiterin des Forschungslabors der *Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel* und als stellvertretende Leiterin für den Bereich *Zentrallabor – Forschung und Lehre* kennt die Chemikerin die *UME* seit 2012. Die *WBE* ist eine zentrale Serviceeinrichtung der *Medizinischen Fakultät*, die gespendetes Probenmaterial mit den dazugehörigen, streng pseudonymisierten Daten von Patientinnen und Patienten der *UME* einlagert.

Mehr Informationen zur *WBE* erhalten Sie unter [biobank@uk-essen.de](mailto:biobank@uk-essen.de)

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 33, 22.08.2025, Konzernkommunikation

### Neue Leiterin für Personal- und Betriebsärztlichen Dienst



Der *Personal- und Betriebsärztliche Dienst* der *UME* hat eine neue Leitung: **Beate Anna Streich** hat die Nachfolge von **Dr. Peter Stommel** angetreten, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat. **Beate Anna Streich** ist bereits seit 15 Jahren Teil des Teams. Die Fachärztin für Allgemein- und Arbeitsmedizin sieht sich und ihre Mitarbeitenden als Unterstützer für die Anliegen der Beschäftigten.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 30, 01.08.2025, Konzernkommunikation

### Neuer Geschäftsführer für die Ruhrlandklinik

**Jürgen Schlebrowski** übernahm zum 1. Oktober die Geschäftsführung der *Ruhrlandklinik*. Er folgt auf **Daniela Levy**, die das Unternehmen nach rund fünf Jahren erfolgreicher Tätigkeit verlässt. **Jürgen Schlebrowski** ist derzeit Geschäftsführer der auf die Behandlung von Gelenkerkrankungen spezialisierten *Procelsio Clinic*, einer Tochtergesellschaft der *UME*. Diese Tätigkeit wird er auch weiterhin ausüben.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 36, 12.09.2025, Konzernkommunikation

## Forschungsergebnisse

### Kommunikation verstärkt Wirkung von Ibuprofen



Leiter Prof. Dr. Sven Benson und Justine Schmidt vom Institut für Didaktik in der Medizin

Kommunikation verstärkt die Wirkung des Medikaments Ibuprofen. Dass Behandlungserwartungen von Patientinnen und Patienten den Erfolg einer Therapie beeinflussen, haben viele Studien zu Schmerzen gezeigt. Eine Arbeitsgruppe von **Prof.**

**Dr. Sven Benson**, Leiter des *Instituts für Didaktik in der Medizin* und Projektleiter im Sonderforschungsbereich „*Treatment Expectation*“, zeigt dies nun auch für Symptome, die man typischerweise während einer systemischen Entzündungsreaktion, etwa einem Infekt oder nach einer Impfung, empfindet.

„Unsere Studienergebnisse bedeuten, dass Informationen, die von einer Ärztin oder einem Arzt auch zu einem weit verbreiteten Medikament wie Ibuprofen gegeben werden, die Wirksamkeit des Medikaments verstärken können“, zieht **Prof. Benson** das Resümee für die Arbeitsgruppe.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1813>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 33, 22.08.2025, Konzernkommunikation

### Datavzrd: Komplexe Daten einfach erklärt

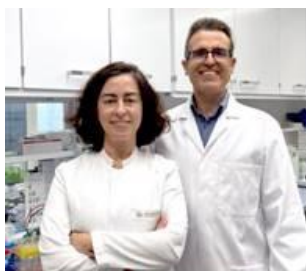
Das *Institut für Künstliche Intelligenz in der Medizin (IKIM)* der *Universität Duisburg-Essen* und des *Universitätsklinikums Essen* hat mit *Datavzrd* ein Open-Source-Tool entwickelt, das tabellarische Daten ohne Programmierkenntnisse in interaktive HTML-Berichte umwandelt. Diese lassen sich lokal im Browser öffnen, teilen und bleiben auch bei großen Datenmengen vollständig interaktiv. Die Bedienung erfolgt über eine einfache Textdatei. So wird Datenauswertung auch für Nicht-Programmierer zugänglich.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/2025-07-23-datavzrd-macht-komplexe-daten-verstaendlich>



Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 30, 01.08.2025, Konzernkommunikation

## Forschungsteam entdeckt neuen Ansatz in der Krebstherapie



Dr. Silvia Vega Rubin de Celis, Leiterin der Gruppe Autophagie bei Krebs am Institut für Zellbiologie (Tumorforschung), und Dr. Samuel Peña-Llopis, Leiter der Arbeitsgruppe für Translationale Genomik, Klinik für Augenheilkunde, forschen zu Mutationen im Tumorsuppressorgen BAP1.

Mutationen im Tumorsuppressorgen BAP1 stehen im Zusammenhang mit aggressiven und schwer zu behandelnden Krebsarten wie Aderhautmelanom und Nierenkrebs. **Dr. Samuel Peña-Llopis**, Leiter der Arbeitsgruppe für Translationale Genomik in der

*Klinik für Augenheilkunde*, und **Dr. Silvia Vega Rubin de Celis**, Leiterin der Gruppe Autophagie bei Krebs am *Institut für Zellbiologie (Tumorforschung)*, haben nicht nur eine neue Schwachstelle in aggressiven Tumoren mit BAP1-Mutationen entdeckt, sondern auch einen möglichen Behandlungsansatz mit bereits bekannten Wirkstoffen aufgezeigt. Sie entdeckten, dass BAP1-Mutationen das Protoonkogen SRC aktivieren und die Autophagie stören, also den Selbstreinigungsprozess der Zellen.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1810>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 31, 08.08.2025, Konzernkommunikation

## Auszeichnungen und Ehrungen

### Dr. Rastoaca für Retinoblastomforschung ausgezeichnet



Direktor Prof. Dr. Dr. Nikolaos Bechrakis (li.) und Preisträgerin Dr. Cristina Rastoaca, Klinik für Augenheilkunde, bei der Best Abstract-Preisverleihung auf dem Kongress der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft in Berlin.

Die Nachwuchswissenschaftlerin **Dr. Cristina Rastoaca** hat auf dem Kongress der *Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft (DOG) – Sektion Ophthalmologische Onkologie* – in Berlin den Best

Abstract-Preis erhalten. Ausgezeichnet wurde sie für ihre Forschungsarbeit zum Risiko einer Retinoblastom-Erkrankung des Partnerauges bei Kindern mit primärer Eukleation in Abhängigkeit von der zugrundeliegenden humangenetischen Mutation. Bei der interdisziplinären Arbeit wurde sie unterstützt von **Priv.-Doz. Dr. Eva Biewald**, *Klinik für Augenheilkunde*, **Prof. Dr. Petra Ketteler**, *Kinderklinik III*, und **Prof. Dr. Dietmar Lohmann**, *Institut für Humangenetik*.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 40, 10.10.2025, Konzernkommunikation

### Abstractpreis für Gastroenterologin Dr. Ar



Mit dem *Otto Porges-Abstractpreis* ausgezeichnet wurde **Dr. Ebru Ar**, Expertin für chronisch entzündliche Darmerkrankungen von der *Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin*. Den Preis erhielt sie auf dem Kongress „Viszeralmedizin 2025“ für ihre Arbeit „Klinischer Verlauf von Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen vor und nach Lebertransplantationen: Einfluss und Auswirkungen von CED-spezifischen Therapien“.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 3,8 26.09.2025, Konzernkommunikation

### Nuklearmediziner Prof. Fendler erhält Preis



**Prof. Dr. Wolfgang Fendler** wurde auf der Jahrestagung der *Deutschen Gesellschaft für Urologie* mit über 7.000 Teilnehmenden in Hamburg mit dem *Maximilian Nitze-Preis* ausgezeichnet. Er erhielt den Preis für seine wissenschaftliche Arbeit zum Thema „Combining PSMA-PET and PROMISE to re-define disease stage and risk in patients with prostate cancer: a multicentre retrospective study“. Zur Publikation: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S1470204524003267?via%3Dihub>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 3,8 26.09.2025, Konzernkommunikation

### IKIM auf internationaler Konferenz ausgezeichnet

Mehrfach ausgezeichnet wurde das Team um **Prof. Dr. Dr. Jan Egger** und **Prof. Dr. Dr. Jens Kleesiek** vom *Institut für Künstliche Intelligenz in der Medizin (IKIM)* auf der Internationalen Konferenz für medizinische Bildbearbeitung und computergestützte Intervention (MICCAI) im Daejeon Convention Center, Südkorea: Mit den Doktoranden **André Ferreira** und **Gijs Luijten** sowie **Prof. Dr. Victor Alves**, *Centro ALGORITMI der Universität Minho* in Braga, Portugal, konnten sie sich bei der „BraTS-Lighthouse Challenge“ zweimal erste Plätze sichern.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 38, 26.09.2025, Konzernkommunikation

### Hautkrebsforscher Prof. Tasdogan ausgezeichnet



**Prof. Dr. Dr. Alpaslan Tasdogan**, *Klinik für Dermatologie*, forscht zum Schwarzen Hautkrebs. Für seine wissenschaftlichen Arbeiten hat er den *Fleur Hiege-Gedächtnispreis 2025* erhalten. Die „Hiege-Stiftung – die Deutsche Hautkrebsstiftung“ würdigt mit ihrem Preis seine wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich des Schwarzen Hautkrebses, unter anderem die erst kürzlich erschienene Publikation „Pathogenic mitochondrial DNA mutations inhibit melanoma metastasis“. Zusammen mit Forschenden zeigt er, dass bestimmte schädliche Mutationen der mitochondrialen DNA

die Metastasierung von Melanomen deutlich einschränken.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1812>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 31, 15.08.2025, Konzernkommunikation

## Aktuelle Nachrichten

### Forschende testen digitale Betreuung von Kindern beim SHT



Forschende des Projektes *SaVeBRAIN.Kids* möchten die Zahl der Krankenhausaufnahmen von Kindern mit Schädelhirntrauma (SHT) vermindern. Denn jährlich verbringen sicherheitshalber rund 92.000 Kinder mit der Diagnose SHT Zeit im Krankenhaus – oft unnötig. Daher testet die Studie eine digital gestützte Versorgung, die Kindern eine sichere Betreuung zuhause ermöglicht. Im Mittelpunkt stehen zwei digitale Werkzeuge: ein Arztcockpit für die strukturierte Untersuchung in der Klinik und eine Smartphone-App für die Eltern der betroffenen Kinder.

„Unser Ziel ist, die Anzahl stationärer Aufnahmen um 20 Prozent zu verringern. Denn viele Kinder können zuhause genauso sicher überwacht werden, wenn Eltern gut unterstützt werden und behandelnde Ärztinnen und Ärzte auf standardisierte Daten zurückgreifen können“, sagt **Priv.-Doz. Dr. Nora Bruns**, Konsortialführerin von *SaVeBRAIN.Kids*, Oberärztin in der *Kinderklinik I* (siehe Bild). Die Studie fördert der *Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses* über 3,5 Jahre mit knapp 6 Millionen Euro. Davon fließen knapp 2,8 Millionen Euro nach Essen.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1830>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 40, 10.10.2025, Konzernkommunikation

### Photon-Counting CT für die Strahlentherapieplanung



Von links: Dr. Alina Santiago Garcia, Direktor Prof. Dr. Martin Stuschke, Verena Lachmuth und Priv.-Doz. Dr. Maja Guberina von der Klinik für Strahlentherapie

Die *Klinik für Strahlentherapie* hat einen neuen Computertomographen (CT): Der Photon-Counting CT (PCCT) bietet eine höhere Auflösung und spektrale Bildinformationen bei geringerer Strahlendosis als bisher. „Der PCCT bietet einen großen Fortschritt in der hochauflösenden

CT-Bildgebung für die Strahlentherapieplanung. Dieser CT-Scanner erlaubt eine viel genauere Gewebecharakterisierung mit detaillierterer Differenzierung von Gewebeunterschieden, der Kontrastmittelverteilung und von pathologischen Veränderungen in verschiedenen Organen. So ist eine genauere Abgrenzung von Tumor- zum Normalgewebe möglich. Die Entwicklung intelligenterer Algorithmen zur Analyse der Bildgebung während der Therapiephase wird eine optimierte Patientenversorgung und präzisere Adaptation der

Therapie an die Tumorrückbildung erlauben“, freut sich **Prof. Dr. Martin Stuschke**, Direktor der *Klinik für Strahlentherapie*.

Mehr unter: <https://www.uk-essen.de/wp-content/uploads/2025/10/PhotonCountingCT-in-der-Strahlenklinik.pdf>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 39, 02.10.2025, Konzernkommunikation

### **BEPPPO soll junge Krebskranke in Bewegung bringen**

Bei einer Krebsdiagnose verlieren junge Patientinnen und Patienten neben Muskelkraft auch Lebensfreude und Teilhabe am Alltag. Das Projekt *BEPPPO* soll Betroffene in Bewegung bringen und die Nebenwirkungen von Krebstherapien lindern. BEPPPO wird mit knapp 7,4 Millionen Euro über 3,5 Jahre vom *Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses* gefördert. Davon fließen 1,3 Millionen Euro an das *Westdeutsche Tumorzentrum Essen (WTZ)* und die *Kinderklinik III*.

Im Zuge des Projektes erhalten Krebsbetroffene zwischen drei und 18 Jahren ab der Diagnose sechs Monate kombiniert stationäre, ambulante und digitale Trainingseinheiten.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1824>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 37, 19.09.2025, Konzernkommunikation

### **Teilnahmerecord beim Deutschen Hautkrebskongress**

Zum 35. Deutschen Hautkrebskongress der *Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO)* in Essen kamen rund 1.100 Teilnehmende – Rekord. „Im Fokus standen der gemeinsame Austausch, um an die bisherigen Fortschritte in Diagnostik und Therapie des Hautkrebses anzuknüpfen“, betonten **Prof. Dr. Dirk Schadendorf**, **Prof. Dr. Elisabeth Livingstone**, **Prof. Dr. Selma Ugurel** und **Prof. Dr. Lisa Zimmer**, die gemeinsam die wissenschaftliche Tagungsleitung innehatten.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 37, 19.09.2025, Konzernkommunikation

### **NRW-Ministerin Brandes besuchte WPE**



Von links: WPE-Verwaltungsdirektorin Liane Ohlms, Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Vorsitzende des Aufsichtsrates des UK Essen, Prof. Dr. Angelika Eggert, Ärztliche Direktorin, und Prof. Dr. Beate Timmermann, Ärztliche Leitung WPE und Direktorin der Klinik für Partikeltherapie.

Anfang September besuchte **Ina Brandes**, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des *Landes Nordrhein-Westfalen*, das *Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen (WPE)*. Im Beisein von **Bärbel Bergerhoff-Wodopia**, Vorsitzende des Aufsichtsrates des *Universitätsklinikums Essen*, und der Ärztlichen Direktorin **Prof. Dr. Angelika Eggert**, stellte **Prof. Dr. Beate Timmermann**, Ärztliche Leiterin des *WPE*, die Entwicklung des Zentrums der vergangenen 12 Jahre vor. Über 5.000 Personen wurden seither behandelt und die hochpräzise Anlage stetig weiterentwickelt. Zudem wurde eine exzellente wissenschaftliche Expertise aufgebaut, durch die das WPE heute national wie international bestens vernetzt ist. Anlass des Besuchs war die von der *Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)* geförderte Einrichtung eines neuen *Graduiertenkollegs* zur Protonentherapie mit der *Universität Duisburg-Essen* und der *TU Dortmund*.

Mehr unter: <https://www.wpe-uk.de/besuch-nrw-ministerin-ina-brandes/>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 35, 05.09.2025, Konzernkommunikation

### **Kliniken für Infektiologie und Nephrologie fusionieren**



Die *Kliniken für Infektiologie und Nephrologie* wurden zum 1. September zusammengeführt. Die Leitung der neuen *Klinik für Infektiologie und Nephrologie* übernimmt **Prof. Dr. Oliver Witzke**, der bisher die *Klinik für Infektiologie* geleitet hat: „Die Entscheidung zur Fusion folgt fachlichen und medizinstrategischen Erwägungen, denn es entstehen viele medizinische Synergien zwischen beiden Kliniken. Wir können die bestehende Infrastruktur beider Kliniken zusammenführen und uns auf die Behandlungsspektren der Transplantation, der Infektion bei Immundefizienz und der extrakorporalen Organersatzverfahren fokussieren. Die Versorgung von Patienten mit komplexen immunologischen Erkrankungen bis zur telemedizinischen Betreuung ist so optimiert möglich.“

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 33, 22.08.2025, Konzernkommunikation



## Erste Promotion in der Pflegewissenschaft



Juliane Spank und Prof. Dr. Erika Sirsch, Professorin für Pflegewissenschaft an der Medizinischen Fakultät; Foto: privat

Erste Promotionsarbeit aus dem Bereich der Pflegewissenschaft an der *Medizinischen Fakultät*: Juliane Spank hat ihre Dissertationsarbeit mit dem Titel „Entwicklung, Implementierung und Evaluation eines nichtmedikamentösen und multimodalen Delirmanagementprogramms“ erfolgreich verteidigt. Sie entstand unter der Betreuung von **Prof. Dr. Erika Sirsch**, die seit 2023 Professorin für Pflegewissenschaft mit dem

Schwerpunkt „Interprofessionalität“ an der *Medizinischen Fakultät* ist.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 33, 22.08.2025, Konzernkommunikation

## Aus der Stiftung Universitätsmedizin

### NRW-Ministerin Brandes verleiht Hermann-Seippel-Preis



Von links: UME-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Angelika Eggert, Preisträgerin Priv.-Doz. Dr. Josephine Herz, Kinderklinik I, NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes und Prof. Dr. Ulrich Radtke, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Universitätsmedizin.

Beim Sommerempfang der *Stiftung Universitätsmedizin* wurde der mit 200.000 Euro dotierte „*Hermann-Seippel-Preis – Deutscher Forschungspreis für Kinderheilkunde*“ vergeben. Die Verleihung und Laudatio übernahm **Ina**

**Brandes**, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des *Landes Nordrhein-Westfalen*. Das ausgezeichnete Projekt ist eine Kooperation der *Kinderklinik I*, Projektleitung **Priv.-Doz. Dr. Josephine Herz**, mit dem *Experimental and Clinical Research Center (ECRC)* in Berlin mit **Dr. Lajos Marko** und **Prof. Dr. Sofia Forslund**. Die Forschergruppe untersucht die umfangreichen Wechselwirkungen zwischen den sich entwickelnden und miteinander interagierenden Organsystemen Darm, Immun- und Nervensystem infolge von Sauerstoffmangel bei der Geburt, einer so genannten neonatalen Hypoxie-Ischämie.

Mehr unter: <https://www.universitaetsmedizin.de/meldungen/sauerstoffmangel-bei-neugeborenen-therapieformen-erweitern/>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 35, 05.09.2025, Konzernkommunikation

### 20.000 Euro für die Sarkom-Forschung



Von links: Dr. Jorit Ness, Geschäftsführer der Stiftung Universitätsmedizin, Dr. Hugo Schulze Hobbeling, Hilfswerk Rotary Club Coesfeld, Leiter Prof. Dr. Sebastian Bauer und Dawid Krzeczesa von der Sarkom-Forschung des WTZ, und Josef Rudde, Hilfswerk Rotary Club Coesfeld.

Das Hilfswerk des *Rotary Club Coesfeld* hat 20.000 Euro für die Sarkom-Forschung am *Westdeutschen Tumorzentrum Essen (WTZ)* gespendet. Die Zuwendung über die *Stiftung Universitätsmedizin* wurde **Prof. Dr. Se-**

**bastian Bauer**, Leiter der Sarkom-Forschung, überreicht. Mit dem Geld soll ein Hochleistungs-Server angeschafft werden, mit dessen Unterstützung riesige, vorliegende Datenmengen mit Hilfe von künstlicher *Intelligenz am Institut für Künstliche Intelligenz in der Medizin (IKIM)* ausgewertet werden können. Das soll die Erforschung von Gastrointestinalen Stromatumoren (GIST), einer Unterart der Sarkome, weiter vorantreiben. Von GIST sind allein in Deutschland mehr als 10.000 Menschen betroffen.

Mehr unter: <https://www.universitaetsmedizin.de/meldungen/20-000-euro-fuer-die-sarkom-forschung/>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 36, 12.09.2025, Konzernkommunikation

### Spende für krebserkrankte Kinder

Die *Hubertus Ophey-Stiftung* und die *RST Beratung* haben eine Spende in Höhe von 22.400 Euro an die *Stiftung Universitätsmedizin* für zwei besondere Projekte der *Kinderklinik III*





überreicht: die Skifreizeit für krebserkrankte Kinder und ein Wassersportcamp im Rahmen des Netzwerk Active OncoKids Zentrum Ruhr. „Kinder brauchen positive Erlebnisse, bei denen sie sich und ihren Körper spüren und wieder Vertrauen aufbauen können“, sagt **Priv.-Doz. Dr. Miriam Götte**, Leiterin der Sport- und Bewegungstherapie.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 31, 08.08.2025, Konzernkommunikation

## 22.400 Euro Förderung für das KinderPalliativTeam



Von links: Carina Helfers, Bereichsleiterin Förderprojekte der Stiftung Universitätsmedizin, Dr. Stephan Tippelt, Kinderklinik III, Stifterin Heike Kracht und Prof. Dr. Uta Dirksen, kommissarische Direktorin der Kinderklinik III

Durch eine Förderung der *Heike-Kracht-Stiftung* an die *Stiftung Universitätsmedizin* kann das Angebot des KinderPalliativTeams weiter ausgebaut werden. Die Unterstützung von rund 22.400 Euro ermöglicht die Finanzierung zusätzlicher personeller Ressourcen und eines ein-

satzbereiten Fahrzeugs. So kann nun eine Ärztin oder ein Arzt künftig kurzfristig einspringen, wenn akute Schmerz- oder Krisensituationen auftreten, Urlaubs- oder Krankheitsausfälle kompensiert oder Nacht- und Wochenenddienste übernommen werden müssen.

Mehr unter: <https://www.universitaetsmedizin.de/meldungen/geborgenheit-und-lebensqualitaet-fuer-schwerkranke-kinder/>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 39, 02.10.2025, Konzernkommunikation

## Spende für die Kunsttherapie in der Kinderklinik



Von links: Carina Helfers, Bereichsleiterin Förderprojekte der Stiftung Universitätsmedizin, Nina Kaletta, Leitende Kunsttherapeutin, Prof. Dr. Uta Dirksen, kommissarische Direktorin der Kinderklinik III, sowie Klaus Tröster und Claudia Jung von CDM Smith.

Mitarbeitende der Bochumer Firma *CDM Smith* haben zugunsten der Kunsttherapie an der *Kinderklinik* 1.820 Euro gespendet. Bei einer symbolischen

Scheckübergabe überreichten Vertreter von *CDM Smith* das Geld an die *Stiftung Universitätsmedizin*, die die Kunsttherapie als Förderprojekt in der Finanzierung unterstützt. Nina Kaletta, Leitende Kunsttherapeutin: „Das Angebot hilft Kindern dabei, schwierige Emotionen aufzuarbeiten und Abwechslung in den Klinikalltag zu bringen.“

Mehr unter: <https://www.universitaetsmedizin.de/meldungen/1-820-euro-fuer-die-kunsttherapie/>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 38, 26.09.2025, Konzernkommunikation

## 2.500 Euro für die U&ME Kids/Elternberatung „Frühstart“

Mitglieder der Schülervvertretung und Lehrende der *Realschule am Schloss Borbeck* haben bei einer symbolischen Scheckübergabe eine Spende von 2.500 Euro an die *Kinderklinik I* und die *Stiftung Universitätsmedizin* überreicht. Das Geld stammt von einem Sponsorenlauf, den die Schule veranstaltet hat, und ist für die *U&ME Kids/Elternberatung „Frühstart“* bestimmt. Über dieses Angebot begleitet ein Team aus Pflegefachpersonen und Ärztinnen die Eltern der Frühchen noch bis zu drei Monate nach dem Aufenthalt in der Klinik.

Mehr unter: <https://www.universitaetsmedizin.de/meldungen/2-500-euro-fuer-die-ume-kids-elternberatung-fruehstart/>

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 37, 19.09.2025, Konzernkommunikation

● ● ● **StiftungUniversitätsmedizinEssen**

Geschäftsführung: Dr. Jorit Ness, 0201 723-3765,

[Jorit.Ness@uk-essen.de](mailto:Jorit.Ness@uk-essen.de) [www.universitaetsmedizin.de](http://www.universitaetsmedizin.de)

## Zukünftige Veranstaltungen und sonstige Hinweise auf Interessantes im Universitätsklinikum Essen

### Dienstagseminar thematisiert wöchentlich Forschungsthemen

Das Dienstagseminar der Medizinischen Fakultät startet am 14. Oktober, wöchentlich und immer um 12:15 Uhr im Hörsaal des Hauptverwaltungsgebäudes (2. OG), in das Wintersemester 2025/2026. Nationale und internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen ihr jeweiliges Forschungsthema vor – entweder zu einem übergeordneten Thema oder zu einem der Forschungsschwerpunkte Herz/Kreislauf, Onkologie, Transplantation, Immunologie/Infektiologie und Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften. Neu hinzugekommen sind Vorträge zum Thema Ethik und Geschichte der Medizin (siehe Vorwort). Im Anschluss an den einstündigen Vortrag und die Diskussion wird den forschungsinteressierten Gästen ein Imbiss angeboten.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/forschung/veranstaltungen/dienstagseminar.php>

14. Oktober, 12:15 Uhr

**Prof. Lalith Kumar Shiyam Sundar**, PhD, LMU München, Klinik und Poliklinik für Radiologie, Leiter der Abteilung für Digitale Transformation in der Radiologie  
„Digital Transformation: A foundational aspect for enabling precision medicine“.

Aus: UME-Newsletter, Ausgabe 38, 26.09.2025, Konzernkommunikation  
und UME-Newsletter, Ausgabe 40, 10.10.2025, Konzernkommunikation

### Dies academicus

Die Rektorin, Frau Prof. Barbara Albert, lädt am **30.10.2025 ab 16.30 Uhr** im **Audimax R14 am Campus Essen** zum **Dies academicus** ein.

Das abwechslungsreiche Programm umfasst die Ehrungen herausragender Leistungen der Absolventinnen und Absolventen aller Fakultäten sowie die Vergabe des Lehrpreises 2025. Danach wird Frau Prof. Dr. Susanne Zepp-Zwirner vom Institut für Romanische Sprachen und Literaturen an der Universität Duisburg-Essen einen Festvortrag zum Thema „Zeitspuren: Wie uns Sprachen und Literaturen die Welt erschließen“ halten.

Weitere Informationen unter: <https://www.uni-due.de/de/dies/>

### Interdisziplinäre Schmerzkonferenzen der Universitätsmedizin Essen

Online Live Webinar

05.11.2025 16:00-17:30 Uhr

Schmerzmedizin neu gedacht?

Aktuelle Erkenntnisse und Debatten zu offenen Placebos

Priv.-Doz. Dr. med. Julian Kleine-Borgmann, Universitätsmedizin Essen, Oberarzt der Klinik für Neurologie

03.12.2025 16:15-17:45 Uhr

Burnout und Prävention bzgl. Behandler im schmerztherapeutischen Bereich

Dustin Maser, M.Sc. Psychologie, Psychologischer Psychotherapeut, Universitätsmedizin Essen, Klinik für Neurologie, Universitäre Schmerzmedizin

Flyer: [https://schmerzmedizin.uk-essen.de/wp-content/uploads/2025/07/Live-Webinar-Interdisziplinäre-Schmerzkonferenzen-2025\\_2.pdf](https://schmerzmedizin.uk-essen.de/wp-content/uploads/2025/07/Live-Webinar-Interdisziplinäre-Schmerzkonferenzen-2025_2.pdf)

Für weitere Informationen und Anmeldung zur Schmerzkonferenz kontaktieren Sie gerne:  
**Ansprechpartnerin:** Frau Silke Bourdin: [silke.bourdin@uk-essen.de](mailto:silke.bourdin@uk-essen.de) (0201 723 2446)

### Essener Endokrinologie Update

Dr. med. Johanna Brägelmann, ärztliche Mitarbeiterin an der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel am Universitätsklinikum Essen

„Somatostatinanaloga bei NET mit einem Ki-67 Index von  $\geq 10\%$ “

Dauer: Donnerstag, 06.11.2025 · 15:00 Uhr s.t. – 16:00 Uhr s.t.

[https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1815\\_251106\\_Essener-Endokrinologie-Update-Br%C3%A4gelmann\\_68d8e79d6c5f6.pdf](https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1815_251106_Essener-Endokrinologie-Update-Br%C3%A4gelmann_68d8e79d6c5f6.pdf)

Julia Messner, ärztliche Mitarbeiterin an der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel am Universitätsklinikum Essen

„Endokrinologische Spätfolgen nach Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter – Was sagt die neue S2k-Leitlinie?“

Dauer: Donnerstag, 20.11.2025 · 15:00 Uhr s.t. – 16:00 Uhr s.t.

[https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1818\\_251120\\_Essener-Endokrinologie-Update\\_Messner\\_68d8e8e4ec4b7.pdf](https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1818_251120_Essener-Endokrinologie-Update_Messner_68d8e8e4ec4b7.pdf)

Lynn Srasra, Ärztin an der Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel am UK Essen

„Unerwünschte Arzneimittelwirkung unter MKi/TKi beim MTC“

Dauer: Donnerstag, 18.12.2025 · 15:00 Uhr s.t. – 16:00 Uhr s.t.

[https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1724\\_251218\\_Essener-Endokrinologie-Update\\_Srasra\\_67b77cb28a245.pdf](https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1724_251218_Essener-Endokrinologie-Update_Srasra_67b77cb28a245.pdf)

Ort: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie und Stoffwechsel, Hufelandstr. 55, UK Essen

Gebäude: Medizinisches Zentrum, 2. OG, Konferenzraum 2a oder 2b

Teilnahmegebühr: Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Die Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt (1 CME-Punkt). Bitte senden Sie Ihre EFN (Barcode) an: [events-endokrinologie@uk-essen.de](mailto:events-endokrinologie@uk-essen.de)

## ESSEN VASCULAR 2025

### „Gefäßmedizin von heute und morgen“

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Christos Rammos und Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h.c. Tienush Rassaf

Dauer: Freitag, 14.11.2025 · 13:00 Uhr s.t. - 20:00 Uhr s.t.

Ort: FUNKE Event-Center, Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen

Teilnahmegebühr:

Präsenzteilnahme

Buchung bis zum 12.11.2025: 20,00 €

Buchung ab dem 13.11.2025: 25,00 €

Workshop: Interventionelle Gefäßmedizin: 15,00 €

Kombi-Ticket: Präsenzteilnahme + Workshop: 30,00 €

Die Plätze für den Workshop sind limitiert.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wissenschaftlichen Leitung ist die Teilnahme kostenfrei.

Mehr unter: <https://www.essen-vascular.de/>

## 24. Tag der Forschung der Medizinischen Fakultät

Am Tag der Forschung stellen Doktorand:innen der Medizinischen Fakultät sowie naturwissenschaftliche Doktorand:innen der Universität Duisburg-Essen ihre Projekte in Postersessions vor. So können sie wertvolle Impulse für ihre Arbeit sammeln und Kontakte zu Kolleg:innen knüpfen. Für die Keynote am Nachmittag ist in diesem Jahr Prof. Dr. Martin Lercher, Leiter der Arbeitsgruppe für Computational Cell Biology, Institut für Informatik, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, zu Gast. Er wird in seinem Vortrag Einblicke in das Thema „Night Science - the creative side of the scientific process“ geben. Zum Abschluss werden bis zu 4 Doktorand:innen ihre Forschung in einem Science Slam präsentieren und unter den -Teilnehmenden vom Vormittag werden die Posterpreise verliehen. Im Anschluss besteht beim Get-Together die Gelegenheit zum direkten Austausch.

Dauer: Freitag, 21.11.2025 · 09:00 Uhr s.t. - 18:00 Uhr s.t.

Ort: Lehr- und Lernzentrum der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen

Weitere Informationen unter <https://uk-essen.cloud.opencampus.net/de/forschungstag>



## 10. Neurologie Symposium am 22.11.2025

Dauer: Samstag, 22.11.2025 · 09:00 Uhr s.t. – 15:00 Uhr s.t.

Ort: Haus der Technik Essen, Hollestraße 1, 45127 Essen

Teilnahmegebühr: Für diese Veranstaltung fallen keine Kosten an.

Flyer mit Programm: [https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1810\\_250822\\_UKE\\_Flyer\\_10.%20Neurologie%20Symposium%202025\\_1.%20Welle%20\(002\)\\_68c405b367a49.pdf](https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1810_250822_UKE_Flyer_10.%20Neurologie%20Symposium%202025_1.%20Welle%20(002)_68c405b367a49.pdf)

Weitere Informationen unter: <https://www.essenerneurologiesymposium.de/>

### **Spezielle Neurologische Ultraschalldiagnostik**

Beginn: Montag, 24.11.2025 · 13:00 Uhr s.t.

Ende: Dienstag, 25.11.2025 · 16:30 Uhr s.t.

Ort: online

Teilnahmegebühr: 220€ inkl. gesetzl. MwSt.

[https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1689\\_NEU\\_K%C3%B6hrmann%20112025\\_v241230\\_677cf463ad640.pdf](https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1689_NEU_K%C3%B6hrmann%20112025_v241230_677cf463ad640.pdf)

*Evtl. für Sie interessante Veranstaltungen finden Sie im Veranstaltungskalender des Universitätsklinikums Essen: [veranstaltungen.uk-essen.de](https://veranstaltungen.uk-essen.de)*

**Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage mit weiteren interessanten Beiträgen:**  
[www.alumedes.de](http://www.alumedes.de)

*ausgewählt und bearbeitet von R. de Brouwer, F. Weber und K. Dohmen*

#### **Redaktion des „UME-Mitarbeiter-Newsletters“:**

*Konzernkommunikation: Burkhard Büscher, Julia Siegfried, Nicole Wittig*  
[presse@uk-essen.de](mailto:presse@uk-essen.de)

#### **News-Redaktion der Medizinischen Fakultät:**

*Marie-Christine Sassenberg, Dr. Milena Hänisch und Martin Rolshoven*  
[presse-dekanat@uk-essen.de](mailto:presse-dekanat@uk-essen.de)

*Freuen Sie sich auf die **nächste Ausgabe** unseres Rundbriefes,  
sie erscheint voraussichtlich **im Dezember 2025***

**und**  
**werden Sie Mitglied bei uns!!**

**AluMedEs** - Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen e.V.

Beim Amtsgericht Essen auf dem Registerblatt 5548 eingetragen

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. R. Kimmig, Stellvertreter: Prof. Dr. F. Weber, Schatzmeister: Dr. Klaus Dohmen

Geschäftsstelle: Rosemarie de Brouwer, Tel. +49 (0)201 / 723 3091 [alumedes@uk-essen.de](mailto:alumedes@uk-essen.de)

Bankverbindung: Sparkasse Essen, IBAN: DE78 3605 0105 0007 8526 76, BIC: SPESDE33XXX